

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Monika Wessels
Zimmer.: 234
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: monika.wessels@lkbra.de

Brake, den 03.06.2022

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		WirtA/43/2022
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung		
Am	Sitzungsdauer	Ort
Dienstag 17.05.2022	16:30 bis 18:05 Uhr	Otto-Hahn-Str. 13, Feuerwehrtechnische Zentrale 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Heinz Doormann	Kreistagsmitglied
Hans Francksen	Kreistagsmitglied
Gustav Hellmers	Kreistagsmitglied
Ina Korter	Kreistagsmitglied
Ralph Krümpelmann	Kreistagsmitglied
Uta Meiners	Kreistagsmitglied
Wolfgang Nieß	Kreistagsmitglied
Ursula Schinski	in Vertr. des Abg. Hartz
Ralf van Norden	Kreistagsmitglied
Andreas Wedelich	Kreistagsmitglied
Erika Weubel	Kreistagsmitglied

Beratende Mitglieder

Sven Janßen	Kreisbehindertenbeirat
-------------	------------------------

von der Verwaltung

Stephan Siefken
Matthias Sturm
Monika Wessels

Landrat
FD 91 - Büro des Landrats
FDL 91 - Büro des Landrats

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Christoph Hartz

Kreistagsmitglied

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Sachstandsbericht Tourismusagentur Nordsee GmbH (TANO)
Vorlage: 2022/FD91/342
- 6 Auflösung des Tourismusverbandes Nordsee e.V. und Übertragung der Aufgaben auf die Tourismusagentur Nordsee GmbH (TANO)
Vorlage: 2022/FD91/346
- 7 Keine Beteiligung an der "Die Nordsee GmbH"
Vorlage: 2022/FD91/341
- 8 Übertragung von virtuellen und hybriden Gremiensitzungen mittels Videokonferenztechnik einschließlich Streaming
Vorlage: 2022/FD91/340
- 9 Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
---	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
----------	--------------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

3	Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
----------	--

Das Protokoll über die Sitzung vom 16.11.2021 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Einwohnerfragestunde
----------	-----------------------------

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Fragestellungen vor.

5	Sachstandsbericht Tourismusagentur Nordsee GmbH (TANO) Vorlage: 2022/FD91/342
----------	--

Landrat Stephan Siefken berichtet von den Sitzungen des Aufsichtsrats (AR) des Tourismusverbandes Nordsee e.V. und der Gesellschafterversammlung (GV) der neu gegründete Tourismusagentur Nordsee GmbH. Neuer Vorsitzender des AR wurde Landrat Holger Heymann (LK Wittmund), Babette Bammann (LK Cuxhaven) stellv. AR-Vorsitzende. In der GV wurde er selbst als Vorsitzender und Landrat Olaf Meinen (LK Aurich) als Stellv. gewählt. Geschäftsführer der TANO wird zum 01.11.2022 Mario Schiefelbein. Die konstituierende Sitzung fand am 2. Mai statt. Zur Arbeitsfähigkeit der TANO stehe jetzt erst einmal die Mitarbeitergewinnung im Fokus.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen

6	Auflösung des Tourismusverbandes Nordsee e.V. und Übertragung der Aufgaben auf die Tourismusagentur Nordsee GmbH (TANO) Vorlage: 2022/FD91/346
----------	---

Durch die Gründung der TANO sei der Tourismusverband Nordsee e.V. hinfällig geworden; die Aufgaben werden von der TANO übernommen, berichtet Landrat Stephan Siefken. Auf Nachfrage der Abg. Meiners wird die Verwaltung in Erfahrung bringen, ob mit der Aufgabenübergabe auch eventuell vorhandenes Vermögen übertragen wurde.
[Protokollanmerkung: Auf Nachfrage der TGW beim Tourismusverband Nordsee e.V. teilt dieser mit, dass das Vermögen des Tourismusverbands nicht übertragen wird, da der Verein komplett aufgelöst wird. Falls noch Geld übrig bleiben sollte, was unwahrscheinlich sei, würde dieses an die Mitglieder zurücküberwiesen]

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Die Vertreter*Innen der Mitgliederversammlung des Tourismusverbandes Nordsee e. V. werden beauftragt, die Abwicklung des Tourismusverbandes Nordsee e. V. sowie die Übertragung der Vereinsaufgaben an die Tourismusagentur Nordsee GmbH einzuleiten.

7	Keine Beteiligung an der "Die Nordsee GmbH" Vorlage: 2022/FD91/341
----------	---

Die Information der Kreisverwaltung, dass eine Beteiligung des Landkreises Wesermarsch an der „Die Nordsee GmbH“ nicht mehr erforderlich ist, wird zur Kenntnis genommen.

8	Übertragung von virtuellen und hybriden Gremiensitzungen mittels Videokonferenztechnik einschließlich Streaming Vorlage: 2022/FD91/340
---	---

Herr Sturm fasst die umfangreiche Mitteilungsvorlage der Verwaltung noch einmal zusammen und weist ergänzend darauf hin, dass radio-weser-tv bereit und technisch in der Lage wäre, die nächste Kreistagssitzung am 27.06.2022 ins Internet (youtube) und voraussichtliche auch ins Regionalfernsehen live zu streamen. Die Konditionen sind noch nicht bekannt.

Im weiteren Verlauf der Diskussion stellen einige Ausschussmitglieder und auch die Antragsteller in Frage, ob das Streamen einer Kreistagssitzung dem beabsichtigten Zweck dienlich sei, das Interesse der Einwohnerschaft an der politischen Willensbildung zu vergrößern. Die "interessanten" Diskussionen fänden fast ausschließlich in den Fachausschüssen statt. Die Antragsteller überlegen daher, ob und wie eine Antragsumformulierung erfolgen soll. Die Verwaltung regt an, das Thema in den Fraktionen noch einmal zu erörtern.

In Bezug auf hybride Gremiensitzungen weist Herr Sturm auf die gegenwärtige Rechtslage mit der Änderung/Ergänzung der §§ 64 und 182 NKomVG hin. Die sich aus §182 ergebende Ermächtigung von hybriden Gremiensitzungen aufgrund Landtagsbeschluss wird voraussichtlich am 22.05.22 auslaufen. Danach bestünde unter den dort eingefügten Bedingungen die Möglichkeit durch Kreistagsbeschluss mit 2/3-Mehrheit hybride Sitzungen für längstens 3 Monate zu ermöglichen. Eine grundsätzliche Verankerung von hybriden Gremiensitzungen müsste ansonsten durch eine Änderung der Hauptsatzung bewirkt werden. Die Verwaltung rät derzeit jedoch von einer solchen Hauptsatzungsänderung im Hinblick auf die einseitige Regelung des § 64 Abs. 5 NKomVG ab und folgt damit der Empfehlung des Spitzenverbandes NLT. Mit der derzeitigen gesetzlichen Regelung steht zu befürchten, dass technische Schwierigkeiten in der Übertragung bei einzelnen Stimmberechtigten der Verwaltung angelastet werden können. Beschlüsse, die unter diesen Bedingungen dennoch zustande kommen, könnten dann unwirksam sein. Aus diesem Grund stellt der NLT derzeit keine neue Muster-Hauptsatzung zur Verfügung. Es besteht Einvernehmen, hier zunächst die weitere Entwicklung abzuwarten und jetzt noch keine Hauptsatzungsänderung herbeizuführen.

Auf Nachfrage der Abg. Korter, ob ohne eine Hauptsatzungsänderung gegenwärtig überhaupt das Streamen von Gremiensitzungen möglich und zulässig sei, sagt die Verwaltung eine kurzfristige Prüfung zu. Anmerkung: § 6 Nr. 1 der Hauptsatzung ermöglicht der Verwaltung bereits jetzt die Anfertigung von Film- und Tonaufnahmen von den Mitgliedern des Kreistages mit dem Ziel der Berichterstattung. Damit könnte nach Auffassung der Verwaltung und auf Nachfrage beim NLT bereits heute radio-weser-tv Kreistagssitzungen streamen bzw. live im Fernsehen übertragen. Abgeordnete können jedoch verlangen, dass die Veröffentlichung der Aufnahme (sie betreffend) unterbleibt (§ 6 Nr. 2 der Hauptsatzung; vgl. § 64 Abs. 2 Satz 3 NKomVG)]

Das Verwaltungskonzept zur digitalen Übertragung und Teilnahme an virtuellen und hybriden Gremiensitzungen einschließlich Streaming wird zur Kenntnis genommen.

9	Verschiedenes
---	---------------

Herr Sturm nimmt Bezug auf den Antrag der SPD-Fraktion vom 08.05.22 (Qualität Breitbandausbau), der für eine Aufnahme in die Tagesordnung verspätet eingegangen ist. Um jedoch nicht bis zur nächsten Sitzung des Fachausschusses im September abwarten zu müssen, kann die Verwaltung hierzu kurz unter Verschiedenes berichten. Leider konnten die Antragsteller ihre Ausführungen nicht hinsichtlich Ort oder Zeitpunkt der vorgetragenen mangelhaften Bauausführung konkretisieren. Es kann verwaltungsseitig jedoch ausgeschlossen werden, dass dies den geförderten Ausbau des Landkreises betrifft, da dieser erst im März in den Gewerbegebieten startete und in den Privatadressen noch gar nicht begonnen hat. Die EWE war jedoch trotzdem bereit und in der Lage, eine kurze Stellungnahme zu den Vorwürfen abzugeben, die Herr Sturm verliest und dem Protokoll als Anlage beigelegt ist.

Auf Wunsch des Ausschusses wird die Verwaltung zu jeder Ausschusssitzung über den Sachstand des geförderten Breitbandausbaus und zum Onlinezugangsgesetz berichten.

Krümpelmann
Ausschussvorsitz

Siefken
Landrat

Sturm
Protokollführung